

---

Subject: Viel zu hohe Progesteronwerte!!!

Posted by [nelli](#) on Tue, 16 Aug 2011 20:40:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen!

Gestern fiel ich fast vom Stuhl als ich mein Ergebnis des Speicheltests bekam! Meine Gyn hatte ja im Februar einen Progesteronmangel festgestellt. Ein Speicheltest, den ich dann auch noch parallel machen ließ, hatte das ganze bestätigt und ich cremte ab Februar die 1%ige Progesteroncreme. Denn auch das Verhältnis Östrogen-Progesteron war nicht gut und ich hatte also eine Östrogendominanz.

Im April machte mein Endo einen Test und das Ergebnis war, dass mein Progesteron bei 13 lag (Norm 8-40) Er sagte, das sei sehr gut und ich solle mit der Creme aufhören. Ich habe es dann erst halbiert und seit Juni creme ich gar nicht mehr. Anfang August habe ich einen Speicheltest machen lassen und hier ist das Ergebnis:

Östradiol 3,3 (Norm 1,2-16)

Progesteron 726 (Norm 19-332)

Das Labor schrieb dazu: Progesteron isoliert betrachtet ist sehr hoch, allerdings ist das Verhältnis zu Östradiol entscheidend. Das Verhältnis sollte mindestens 1:100 sein. Bei der Patientin ist das Verhältnis 1:220 und somit auch hoch. Es ist jedoch nicht mit schwerwiegenden Konsequenzen zu rechnen.

Mir ist es ehrlich gesagt ein Rätsel, wie plötzlich so hohe Werte rauskommen können. Der Progesteronwert bei dem Endo war ja laut Endo optimal, aber immer noch im unteren Normbereich und jetzt sowas. Damals war es ein Bluttest und dies ist ein Speicheltest. Kann man so die enormen Unterschiede erklären?

Naja, die Konsequenz aus dem Ganzen kann ja eh nur sein, dass ich erst mal meine Finger vom Progesteron lasse. Inzwischen schiebe ich natürlich meine enorme Verschlechterung der Haare auf diesen hohen Progesteronwert. Seit einigen Wochen fallen mir kurze als auch lange Haare aus und die Haare sind insgesamt so mies wie noch nie. Da ich ja seit 8 Jahren unter dünner werdenden Haaren leide (ohne jedoch viel Haarausfall gehabt zu haben) ist dieses Muster momentan echt neu und ich habe mir schon gedacht, dass dies eine bestimmte Ursache haben muss. Ich schob es eigentlich darauf, dass ich auch vor einigen Monaten meine Thyroxin Dosis reduziert habe, aber mittlerweile halte ich eher den Progesteronwert für schuldig.

Was meint ihr und hat jemand von euch Erfahrung mit selbstverursachten zu hohen Progesteronwerten? Ich frage deshalb, weil ich mich seit einigen Wochen auch ziemlich mies oft fühle. Unglaublich schlapp, müde, ich habe plötzlich einen schwankenden Blutdruck usw. Ich habe es immer auf meine Wetterfähigkeit geschoben oder kann dies auch mit den durcheinander geratenen Werten zu tun haben?

Da die Verschlechterung recht plötzlich und massiv kam, bin ich auch irgendwie noch der Hoffnung, dass sie auch wieder verschwindet sobald die Werte wieder besser sind. Oft ist es ja so, dass der HA, der massiv und schnell auftritt, auch bessere Chancen auf Heilung hat als der,

der schleichend über Jahre voran schreitet. Insofern versuche ich jetzt nicht in Panik zu verfallen.

Aber es war mir eine Lehre: ich habe die Progesteroncreme unterschätzt und hätte wohl früher schon einen Speicheltest machen lassen sollen.

Ach übrigens: mein Testosteronwert ist auch nicht berauschend: 39 (NORM 7-44) Aber was will man da schon dagegen machen außer der Pille? Und eigentlich wollte ich zu der ja nicht zurück...

Liebe Grüße  
Nelli

---

---

Subject: Aw: Viel zu hohe Progesteronwerte!!!  
Posted by [maurizio](#) on Thu, 18 Aug 2011 08:17:52 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hallo nelli,

auch bei mir war das so nachdem ich die volle Dosis genommen habe.

Hatte 2 Monate Prog genommen und danach privat einen Speicheltest gemacht.

Mein Progesteronwert war bei 5000!!! er sollte aber zwischen 80-120 sein...

Kommentar des Labors: Bei einer Inagfristig zu hohen Progesteronanwendung besteht die Gefahr einer Resistenz.

Nachdem ich mit meiner Ärztin gesprochen hatte und diese den Test anzweifelte haben wir nochmals einen gemacht. Die 2 Wochen zuvor hatte ich allerdings das Prog komplett weggelassen.

Im neuen war es dann ein Progesteronwert von 374 Referenzwert 100-450, also wieder okay.... keine Ahnung was da beim letzten das Problem war, ich bezweifle dass innerhalb von 2 Wochen ein derartiger Abfall möglich ist.

Ich verwende nun das Prog wieder seit 2 1/2 Monaten, aber ich schmiere nur noch gaaaanz wenig, da es mir auch am Anfang bei der hohen Dosis gar nicht gut ging... da meine Ärztin meinte ich hätte eine Östrogendominanz... werde im September nochmals die Werte kontrollieren lassen, wenn der Wert wieder so hoch ist, lass ichs.

Leider kann ich auch keinerlei Verbesserung feststellen, im Gegenteil.

Meine Haut ist von Pickeln übersät, ich habe auf einmal starke Regelschmerzen, die früher nie hatte und die Haare rieseln wie nie zuvor...

Tja Progesteron tut halt nicht jedem gut, ich denke auch bei diesem Hormon muss man aufpassen.

Ach ja das Testosteron ist wahrscheinlich deshalb höher, da sich direkt aus dem Progesteron erst mal Testosteron bildet und erst danach das Östrogen...

Nici

---

---

Subject: Aw: Viel zu hohe Progesteronwerte!!!  
Posted by [nelli](#) on Thu, 18 Aug 2011 18:01:48 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Nici!

Ja, es ist schon frustrierend... da nimmt man was weil man denkt es könnte ein Teil der Lösung sein und danach muss man sich fragen, ob man nicht alles noch viel schlimmer gemacht hat...

So geht es mir gerade mit dem Progesteron. Du schreibst, dir ging es gar nicht gut bei der hohen Dosis. Was genau waren deine Beschwerden?

Als ich damit anfang, konnte ich erst mal keine NW erkennen, außer dass irgendwie ein bisschen mehr Fett am Bauch und am Busen war. Das ging aber wieder weg. Jetzt nach vielen Monaten und offensichtlich viel zu hohen Werten, geht es mir gar nicht gut. Ich weiß aber nicht, ob es am Progesteron liegt. Ich bin oft unheimlich schlapp und müde, habe leichte Übelkeit, die Haare fallen im selben Muster aus wie nach der Schwangerschaft, also auch ganz ganz viel an den Seiten und an den Geheimratsecken. Es fallen auch ganz viele kurze Haare aus, die an sich sehr kräftig und im Vergleich zum Rest dick aussahen. Auch von denen kann ich mich gerade verabschieden. Mein Zyklus, der sonst immer 28 Tage dauert, dauerte erstmals nur 24. Ein Zeichen für zuviel Progesteron?

Wie war das bei dir? Und wann ging es dir wieder besser ?(abgesehen von den Haaren, denen es ja leider noch nicht besser zu gehen scheint).

Danke noch mal und liebe Grüße  
Nelli

---

---

Subject: Aw: Viel zu hohe Progesteronwerte!!!  
Posted by [maurizio](#) on Thu, 18 Aug 2011 20:47:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hallo liebe nelli,

bei mir waren die nebenwirkungen massive kopfschmerzen, schlappheit, antriebslosigkeit und auch stimmungsschwankungen. diese habe ich leider immer noch, meistens kurz vor meinen tagen und 2-3 tage nach meiner mens.

und ich habe massive hautunreinheiten, da weiss ich aber nicht ob sie vom vitamin B oder von progesteron kommen.

ist alles irgendwie schwierig, denke aber, ganz nach bauchgefühl, das mir das prog nicht wirklich gut bekommt, auch in niedriger dosis.  
werde es jetzt noch eine weile nehmen, da meine ärztin meint, es würde dauern, bis ich eine besserung verspüre.

werde auf jeden fall berichten, wie es bei mir weitergeht!

nici

---